



KOMPETENZNACHWEIS

Fachkompetenz Theorie und Praxis

Inhalte

- Fachkompetenz Theorie
 - Schriftlicher Wissenstest
 - Videoanalyse und Gespräch
- Fachkompetenz Praxis
 - Aufgabenbeschrieb und Bewertungskriterien

Allgemeines zur Theorieprüfung

Zielsetzung

Die Teilnehmenden kennen die Begrifflichkeiten aus den Kernkonzepten (Konzeptwissen).

Die Teilnehmenden können eine technische Analyse vornehmen und eine konkrete Beratung machen.

Lernkontrolle anhand:

Theorieprüfung 1. Teil: Schriftlicher Konzeptwissenstest

Theorieprüfung 2. Teil: Videoanalyse und Gespräch

Organisation

Beide Theorieprüfungen finden an der gleichen Woche statt.

Theorieprüfung 1. Teil:

- Alle Teilnehmenden füllen während 20 Minuten in Einzelarbeit den Test „Konzeptwissen“ aus.

Theorieprüfung 2. Teil:

- Alle Teilnehmenden ziehen jeweils ein Video
- 15 Minuten Vorbereitungszeit mit dem Video und dem Arbeitsblatt „Videoanalyse“
- 15 Minuten Gespräch von 2 Teilnehmenden mit 2 Expert/-innen (7.5 Minuten pro Gespräch)
- Der Experte/-in 1 führt das Gespräch (a. Beratung abfragen, b. Beratung begründen lassen)
- Der Experte/-in 2 führt das Protokoll
- 5 Minuten Beurteilungszeit für die Expert/-innen

Beurteilung

- Zum Bestehen der Theorieprüfung 1. Teil müssen mindestens 50 der maximal 60 Punkte erreicht werden.
- Zum Bestehen der Theorieprüfung 2. Teil muss die Theorieprüfung mindestens mit der Note 2 beurteilt werden.
- Die Schlussnote Theorie ergibt sich aus dem 2. Teil der Theorieprüfung mit den Noten 1-4 (halbe Note).
- Um sich für den 2. Teil des Technikmoduls zu qualifizieren, müssen beide Prüfungsteile bestanden sein.
- Wiederholung der Theorieprüfung : Möglich im nächsten Modul Technik Teil 1

Bewertungskriterien

Theorieprüfung 1. Teil:

- Korrekte Begriffe ausgewählt

Theorieprüfung 2. Teil:

Korrekte Fachsprache	Relevante Inhalte
Prioritäten bei der Beratung	Klare Zusammenhänge zwischen Beobachtung, Beurteilung und Beratung

Kompetenznachweis Theorie T1



Konzeptwissen

J+S-Fachleitungen Skifahren und Snowboard
Dezember 2018 (Kursleitung Modul Technik)

Teilnehmer/-innen

Vorname

Name

Klasse

Kursleitung

Anzahl Punkte

Note

Bewertung

50-51.5 Pkt. = Note 2

52-53.5 Pkt. = Note 2.5

54-55.5 Pkt. = Note 3

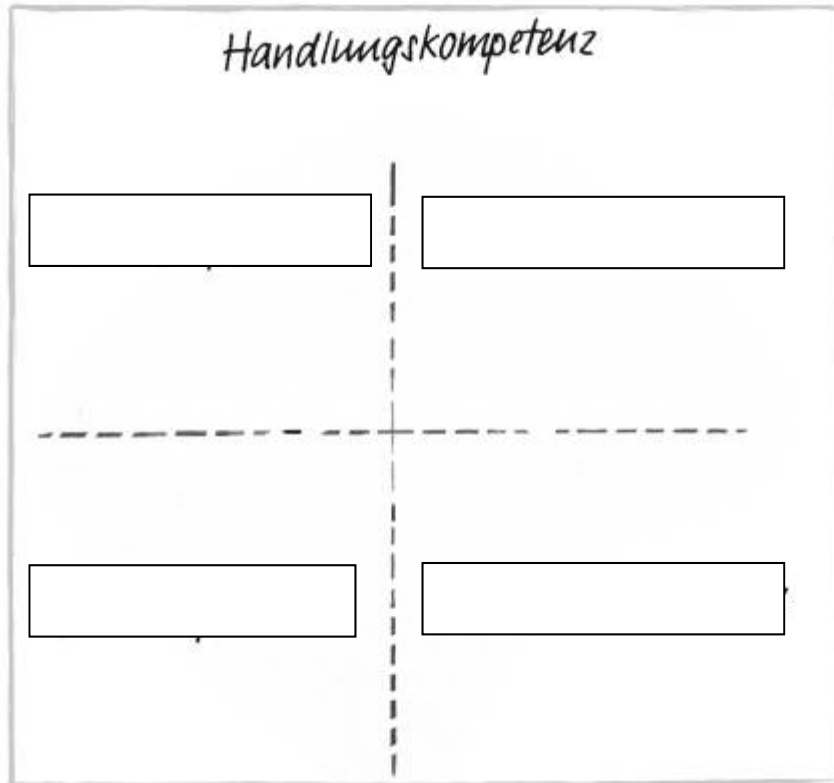
56-57.5 Pkt. = Note 3.5

58-60 Pkt. = Note 4

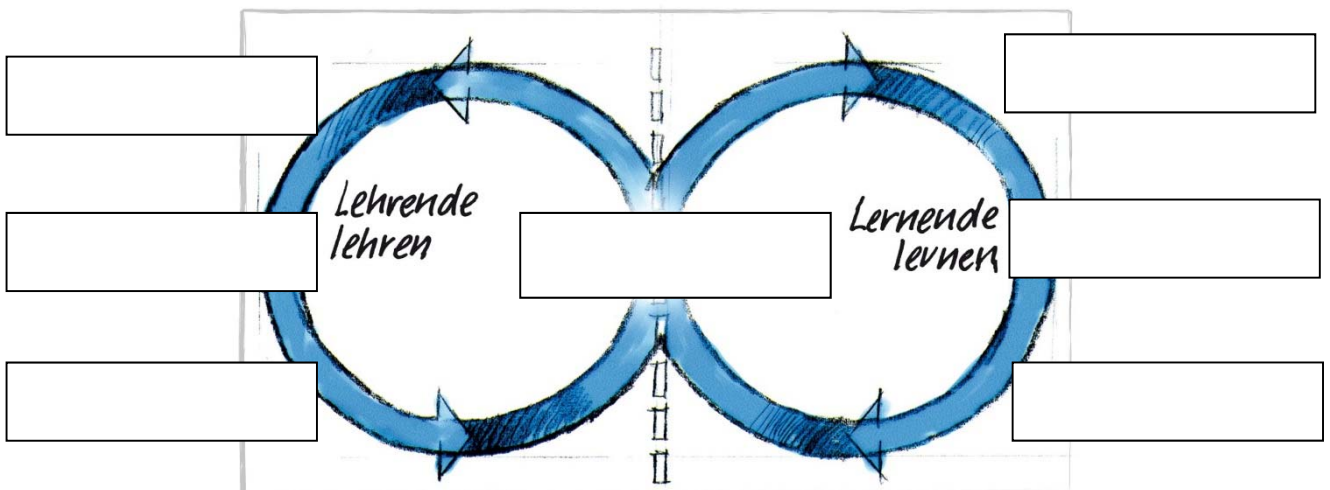
1. Konzeptwissen (60 Punkte)

Fülle die freien Felder mit den korrekten Fachbegriffen aus.

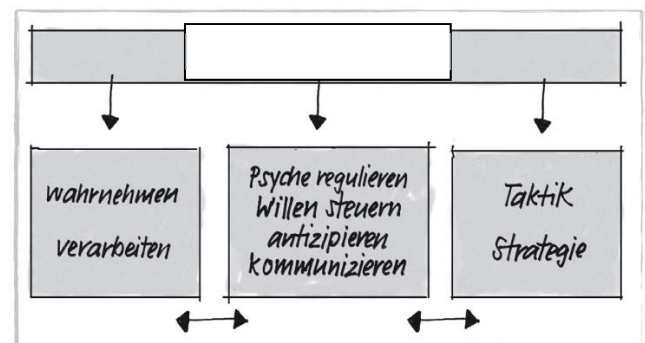
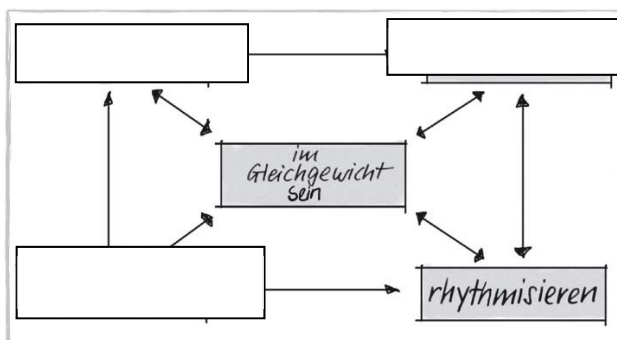
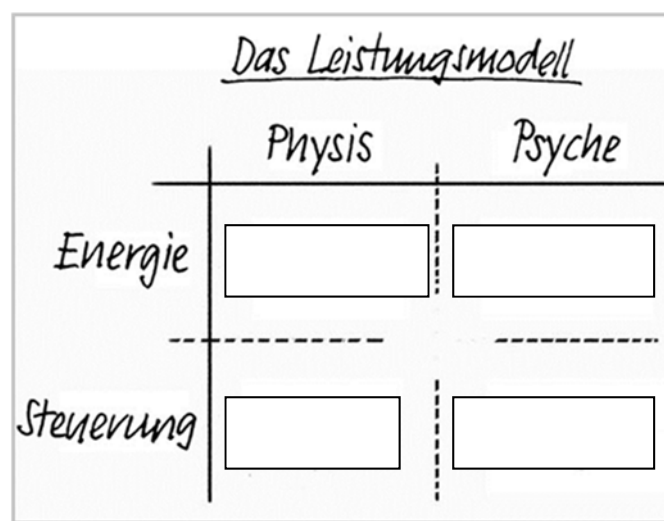
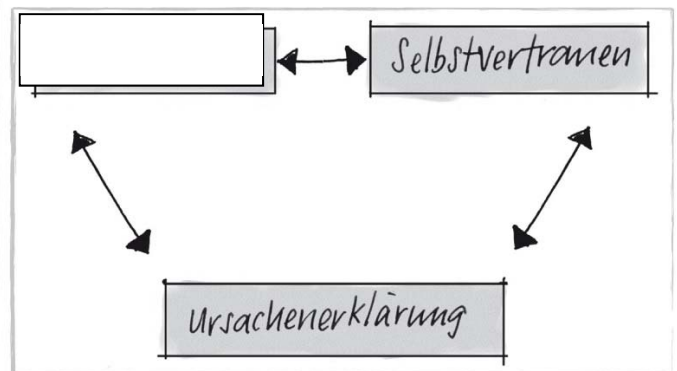
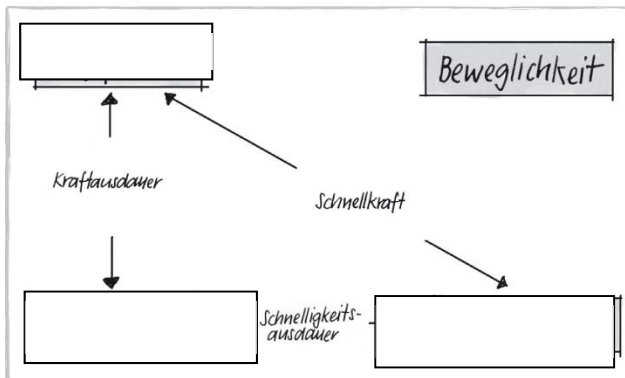
1.1 Modell der Handlungskompetenz (4)



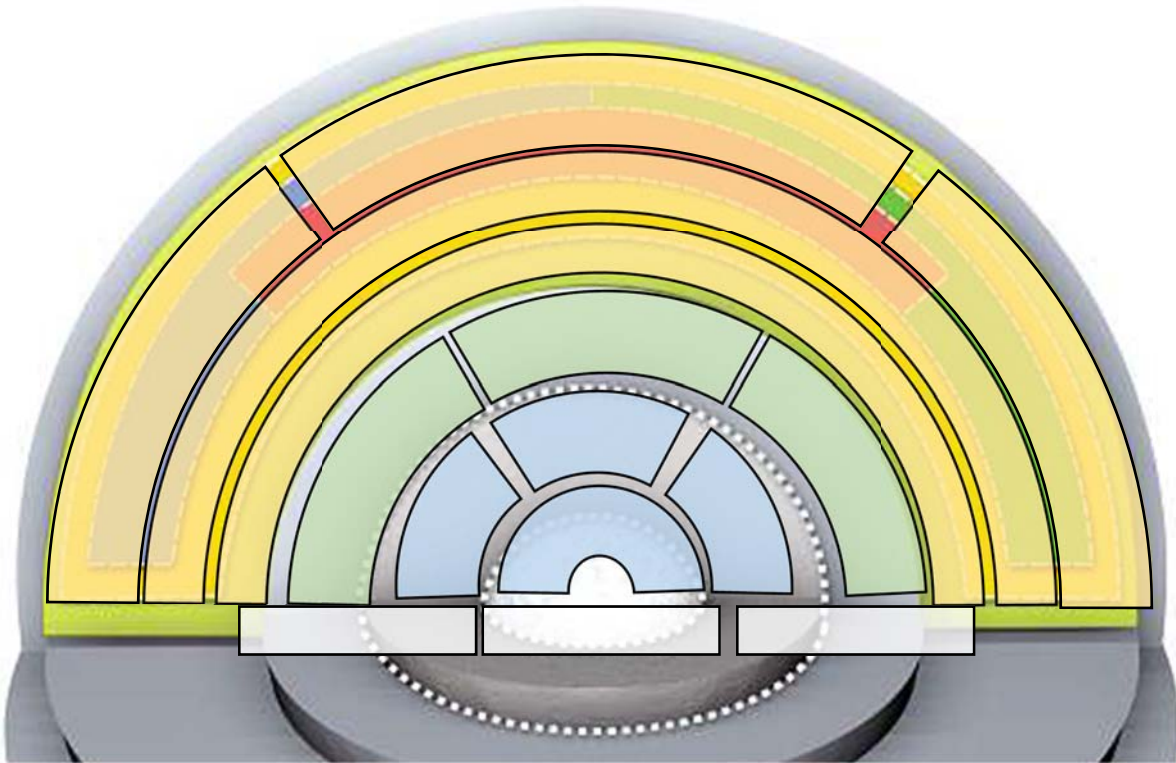
1.2 Modell des pädagogischen Konzepts (7)



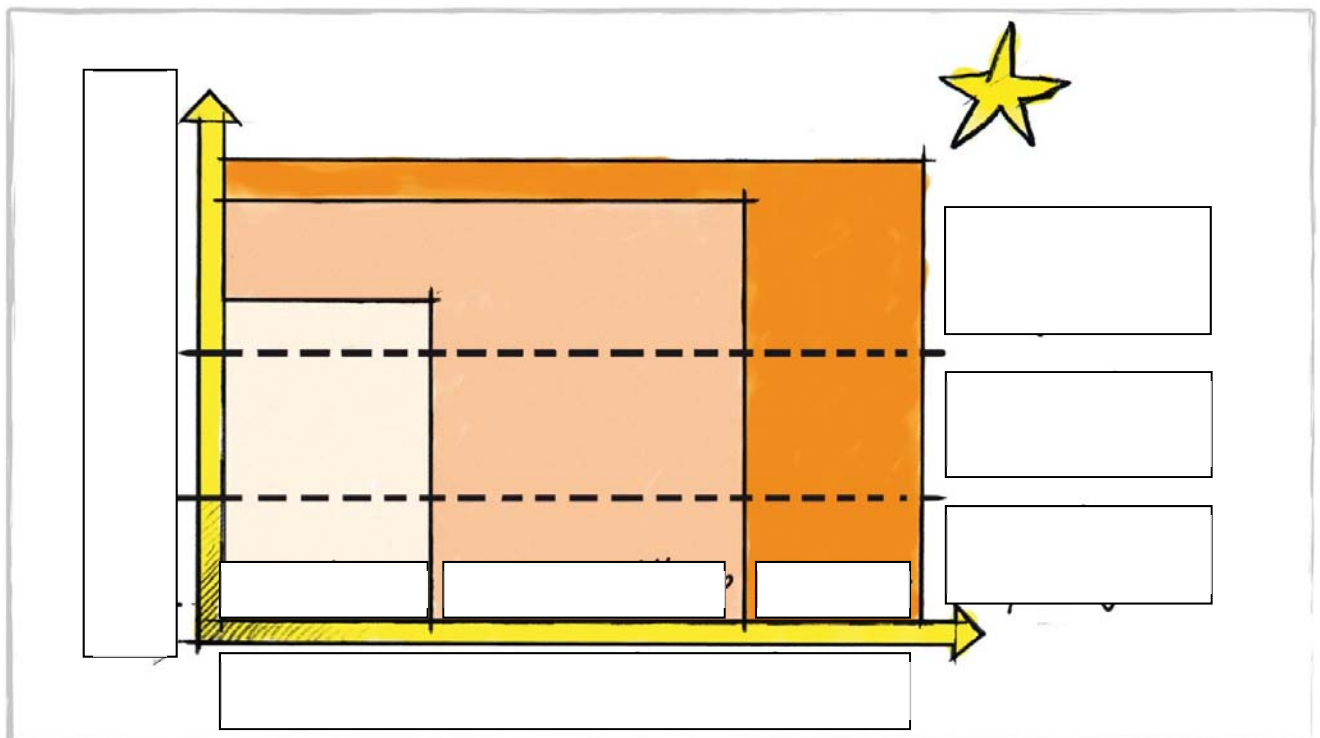
1.3 Leistungsmodell (12)



1.4 Technikmodell (15)



1.5 Methodisches Konzept (8)



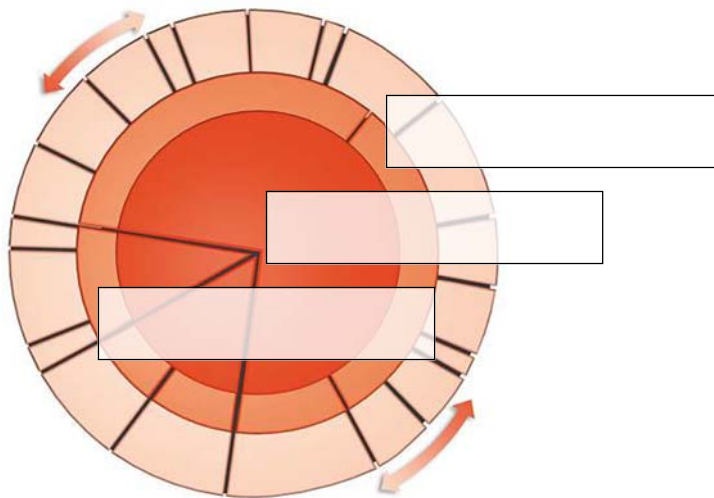
1.6 Technisches Konzept Ski (14)

- Nenne die drei Auslöseprinzipien (3 Punkte) :





- Nenne je eine Kernform, Referenzform und Formvariante der Formfamilie « Schwungformen » (3 Punkte) :



- Nenne die vier möglichen Phasen der Bewegungsform (4 Punkte) :



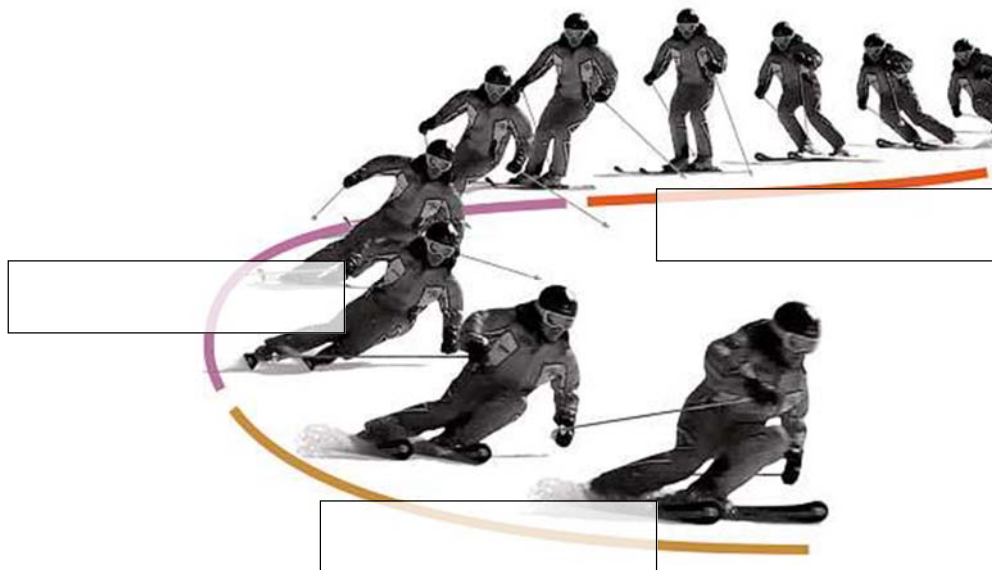
--	--	--	--

- Nenne die zwei Steuerprinzipien (2 Punkte)





- Nenne die drei Phasen in einem Kurvenverlauf (3 Punkte)



Kompetenznachweis Theorie



Videoanalyse und Gespräch

J+S-Fachleitungen Skifahren und Snowboard

Januar 2017 (dan, dfr, Kursleiter Modul Technik)

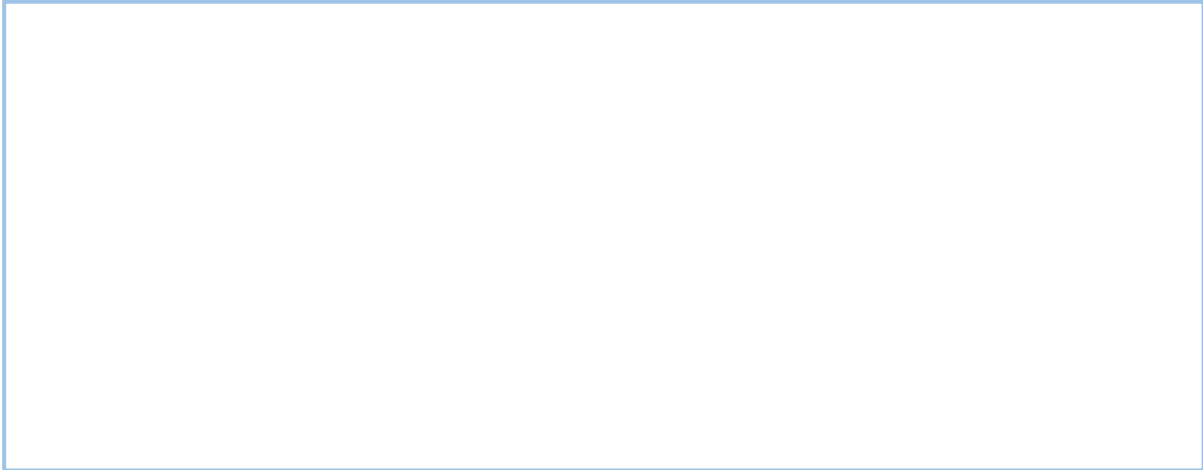
Inhalt

Videoanalyse und Gespräch	1
1. Beobachten	2
2. Beurteilen	2
3. Beraten	3

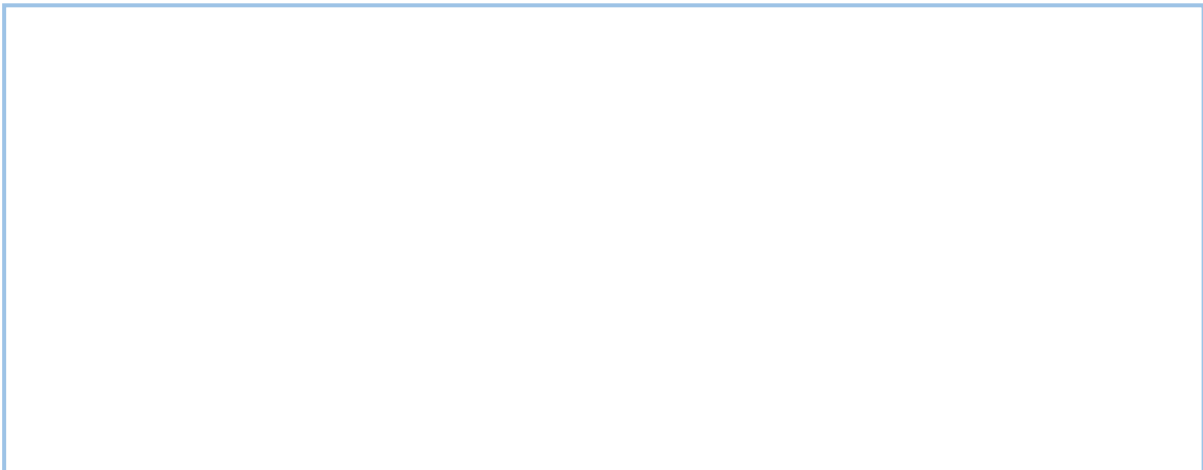
Beraten

Beschreibe deine Beratung stichwortartig

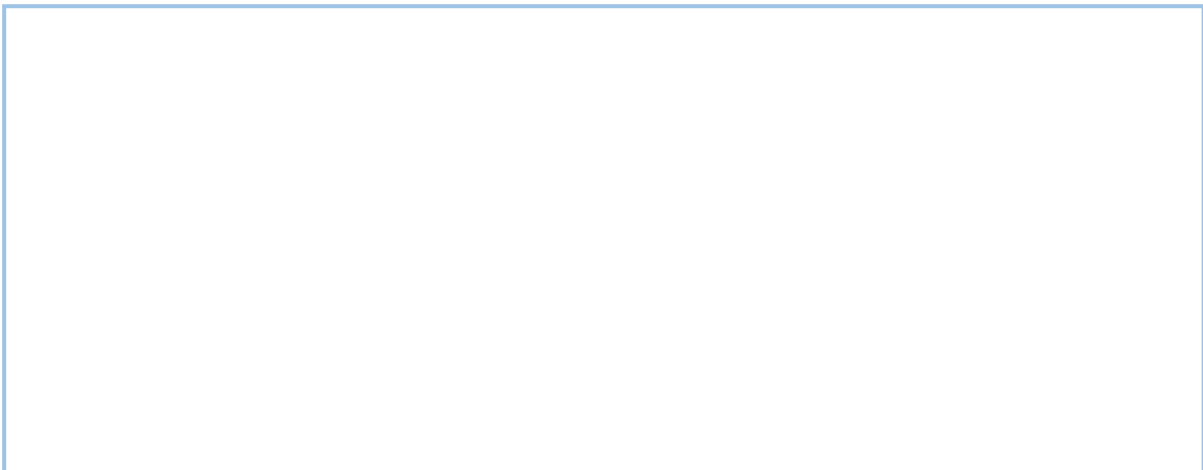
1. Stärken



2. Ziel



3. Übung

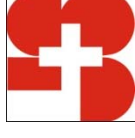


Quellenhinweise: Schneesport Schweiz Band 1, S. 33 -35, 38-39; Band 2, S. 84; Band 3, S. 56; Band 4, S. 62



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO



J+S-Leiterausbildung Skifahren

Modul Technik (WB 2)

Fachkompetenz Praxis

J+S Fachleitung / Januar 2013



Aufgabenbereiche

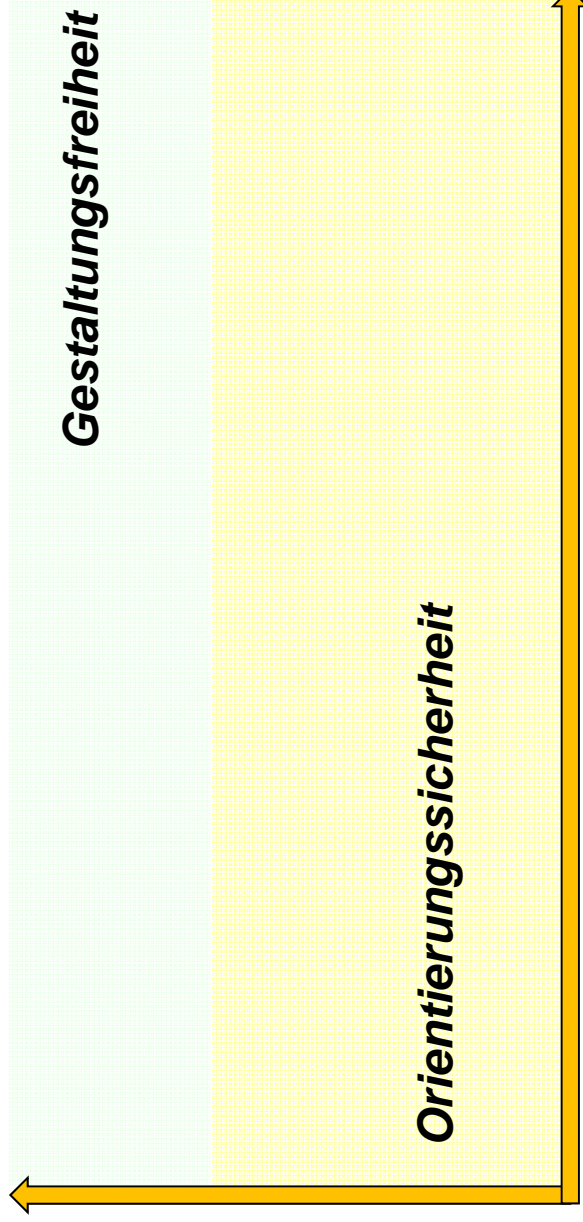
Referenz:

Schneesport Schweiz

Band 1/2010

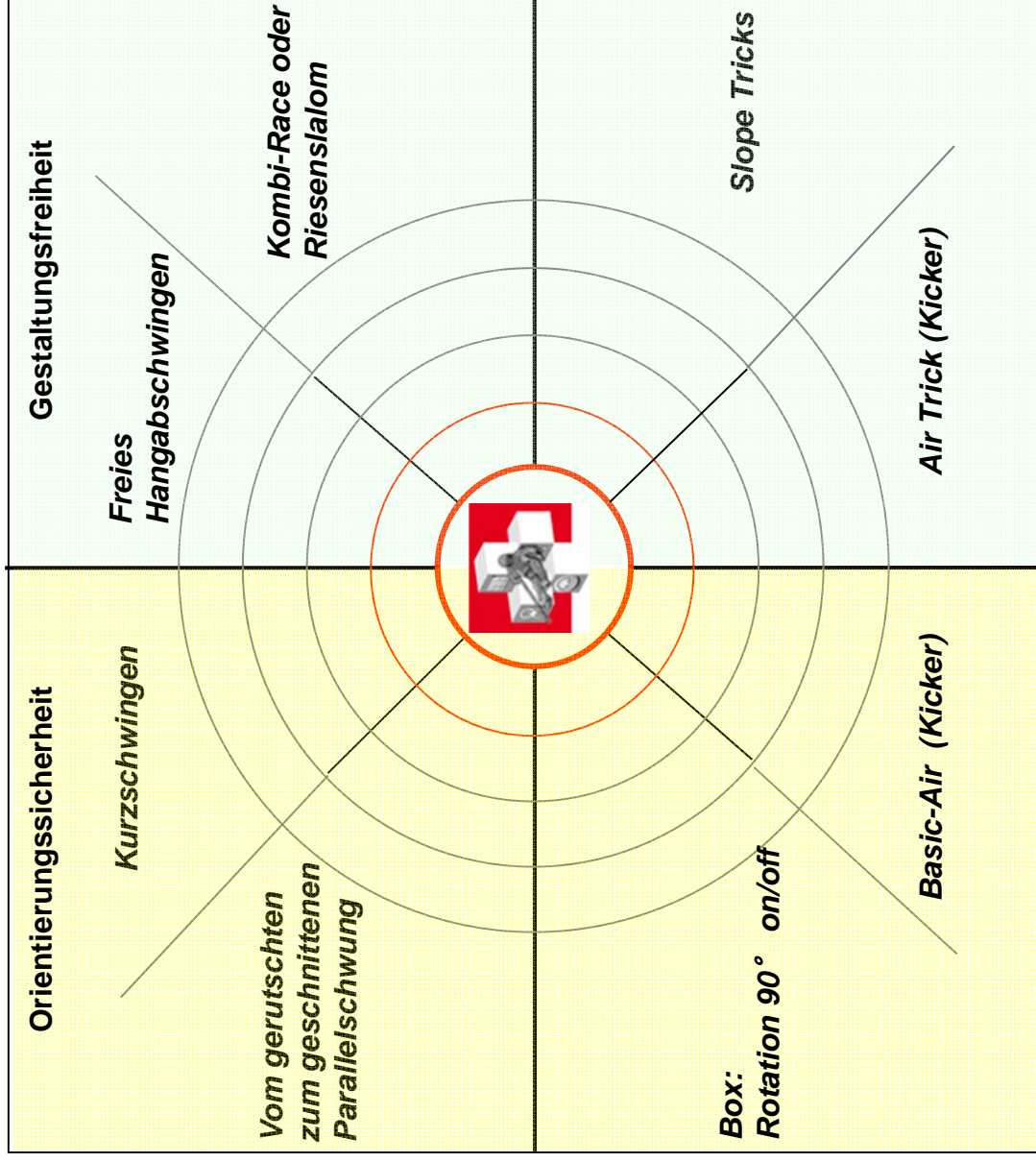
Schneesportunterricht

Band 2/2010 Ski





Aufgaben Praxisprüfung Modul Technik Ski





Aufgabenbeschreibung

Kurzschwüngen

Rhythmische Kurzschwüngen im steilen Gelände bei gleich bleibender Geschwindigkeit

Referenz

- Band 2/2010: Ski; Seite 159

Vom gerutschten zum geschnittenen Parallelschwung

4 aneinandergereihte Parallelschwüngen gerutscht, anschliessend 4 geschnittene Parallelschwüngen in einem gleich bleibenden Korridor und einer Geschwindigkeitssteigerung vom Gerutschten zum Geschnittenen.

Referenz

- Band 2/2010: Ski; Seiten, 136-137, 150-151 und 172-173



Aufgabenbeschreibung

Box: Rotation 90° on/off

„Normale“ Anfahrt und Sprung mit 90° -Drehung „on“ . Seitlich „siden“ . Abgang mit 90° -Drehung „off“ zu „Normal“ . Maximal 2 Versuche, der Bessere zählt.

- Demonstration einer tiefen, zentralen Körperposition und breiter Skistellung.

Referenz

- Band 2/2010: Ski; Seite 261

Basic-Air (Kicker)

- 1 Basic-Air auf einem kleinen bis mittelgrossen Kicker

Referenz

- Band 2/2010: Ski; Seite 202



Aufgabenbeschreibung

Freies Hangabschwingen

Dynamisches Hangabschwingen mit situationsangepassten Radiuswechsel, im anspruchsvollen präparierten und/oder freien Gelände

Kombi-Race oder Riesenslalom

2 Zeitläufe als Einzelfahrt, wovon die Bessere Laufzeit Zeit zählt

Air Trick (Kicker)

Maximal 2 Air Tricks (ausser Basic-Air „normal“, Hock- und Streck sprung), der Bessere zählt

Slope – Tricks

Dynamische Fahrt mit mindestens 4 verschiedenen Slope-Tricks im mittelschwierigen Gelände



Bewertung

Bewertungskriterien

- Bewegungsqualität / Koordinationsgrad
- Bewegungskomplexität (nur bei Aufgabenbereich «Gestaltungsfreiheit»)
- Bewegungsdemonstration (nur bei Aufgabenbereich «Orientierungssicherheit»)

Bewertungsmassstab

- 1 = ungenügend
- 2 = genügend
- 3 = gut
- 4 = sehr gut

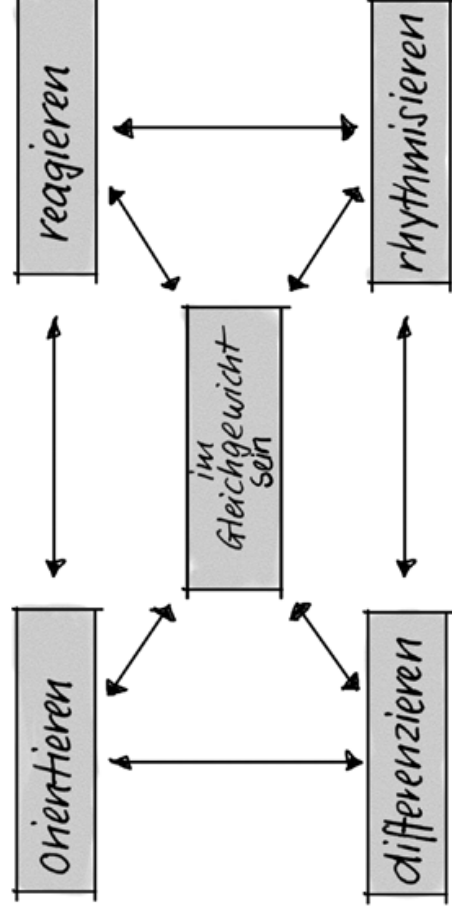
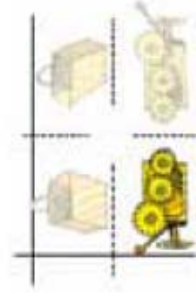
Jeder Experte gibt halbe Noten, im Schnitt können Viertelnoten entstehen.



Bewertungskriterien

Bewegungsqualität / Koordinationsgrad

- Wie gut ist die räumliche, zeitliche und energetische Präzision (Timing)?





Bewertungskriterien

Bewegungsdemonstration

- Können die gewünschten Informationen sichtbar demonstriert werden?



Bewertungskriterien

Bewegungskomplexität

- Wie komplex ist / sind die gewählte(n) Form(en)?